



5. Veranstaltung

## **E-Voting: Chance oder Gefahr für die Demokratie?**

**mit Barbara Schüpbach-Guggenbühl,  
Alec von Graffenried, Franz Grüter und Wolf Linder**

**Dienstag, 19. März 2019, 18.15 bis 20 Uhr  
Restaurant Schmiedstube, 1. Stock, Schmiedepplatz 5, Bern**

Während an einigen Orten in der Schweiz demokratische Partizipation traditionell mit Handheben gelebt wird, testen andere Orte die elektronische Stimmabgabe. Im Juni 2018 hat der Bundesrat beschlossen, dass er das E-Voting vom Test in den ordentlichen Betrieb überführen will, am 19. Dezember 2018 hat er ein Vernehmlassungsverfahren über die dazu erforderlichen rechtlichen Grundlagen eröffnet.

Ist E-Voting zu teuer, unsicher oder gar eine Gefahr für die Demokratie? Was gewinnen wir mit E-Voting? Wo liegt der Unterschied zu Meinungsumfragen? Bremst der Föderalismus die Einführung von E-Voting? Spielt die Schweiz eine Pionierrolle? Wird die Urnenabstimmung abgeschafft?

All diese spannenden und aktuellen Fragen diskutieren wir am 19. März 2019 mit kompetenten Fachleuten und Politikern. Egal ob Sie «digital immigrant» oder «digital native» sind, wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Und vergessen Sie nicht, Ihre interessierten Nächsten, FreundInnen und StammtischgegnernInnen mitzunehmen.

Einführungsreferat:

**Barbara Schüpbach-Guggenbühl**, Staatsschreiberin des Kantons Basel-Stadt und Präsidentin der Schweizerischen Staatsschreiberkonferenz

Podiumsteilnehmer/-innen:

**Alec von Graffenried**, Stadtpräsident Bern

**Franz Grüter**, Nationalrat SVP

**Wolf Linder**, emeritierter Professor für Politikwissenschaften an der Universität Bern

**Barbara Schüpbach-Guggenbühl**, Staatsschreiberin des Kantons Basel-Stadt und Präsidentin der Schweizerischen Staatsschreiberkonferenz

Moderation:

**Matthias Stürmer**, Leiter der Forschungsstelle Digitale Nachhaltigkeit, Institut für Wirtschaftsinformatik, Universität Bern und Leiter der parlamentarischen Gruppe Digitale Nachhaltigkeit

Die Veranstaltung ist öffentlich. Anschliessend an Referat und Diskussion offeriert die NHG einen Apéro. Der Anlass ist kostenlos. Eine Kollekte für Nichtmitglieder hilft uns, die Unkosten zu decken.

Diese Veranstaltungsreihe wird unterstützt durch:

**die Mobiliar**



**B E K B | B C B E**

**BKW**



Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft  
Société suisse d'utilité publique  
Società svizzera di utilità pubblica  
Societat svizra d'utilitat publica



**UBS**